



Medieninformation

Schluchtensteig zum 6. Mal in Folge als Qualitätsweg zertifiziert | Murgtalpfad erhält erstmals Gütesiegel

Waldshut-Tiengen, 22.01.2026 – Im Rahmen der weltweit größten Tourismusmesse CMT in Stuttgart wurde der Schluchtensteig wiederholt als einer der besten Wanderwege Deutschlands mit dem bundeseinheitlichen Gütesiegel „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Ebenfalls ausgezeichnet wurde der erst 2025 eröffnete Murgtalpfad.

Der Wanderweg Schluchtensteig im Landkreis Waldshut wurde 2008 eröffnet. Von Beginn hat wurde er mit dem Gütesiegel ausgezeichnet und darf damit werben.

Das Gütesiegel des Deutschen Wanderverbandes ist jeweils drei Jahre gültig. Dabei wird die komplette Route eines Wanderwegs von ausgebildeten Bestandserfassern in 50-Meter-Abschnitten nach entsprechenden Kriterien wie Beschilderung, Wegeformat, Wanderinfrastruktur, Abwechslung im Landschaftsbild, Erlebniswert und vielen weiteren Merkmalen überprüft und erfasst. Die Auswertung der umfangreichen Erhebung, die in der Wandersaison 2025 durch den Schwarzwaldverein erstellt wurde, diente dem Deutschen Wanderverband als Grundlage für die Zertifizierung.

Landrat Dr. Martin Kistler nahm, stellvertretend für alle Projektbeteiligten des Fernwanderwegs, die begehrte Urkunde für das Gütesiegel auf der Stuttgarter Tourismusmesse CMT entgegen. Gefördert wurde die Nachzertifizierung durch den Naturpark Südschwarzwald

Der Schluchtensteig gehört mittlerweile zu einem der bekanntesten Fernwanderwege des Schwarzwalds entwickelt und ist auch Mitglied der Top Trails of Germany.

Erstmals mit dem Gütesiegel „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet wurde der erst 2025 neu eröffnete Murgtalpfad.

Tourismusmesse CMT Stuttgart

Die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit lockte am ersten Wochenende über 72.000 Besucher in die Messehallen. Die Abteilung Tourismus des Landratsamtes präsentierte auf einer Sondermesse innerhalb der CMT zu den Themen Fernwander- und Fernradwege den Landkreis als „Wanderkreuz des Südens“ mit den Fernwanderwegen Albsteig Schwarzwald, Schluchtensteig und Wolfssteig sowie verschiedenen Fernradwegen. „Die Sondermesse gab uns die Möglichkeit unsere Projektstelle Wandern gemeinsam mit dem Deutschen Wanderverband vorzustellen, aber auch wichtige Kontakte zu knüpfen“, fasst Corinna Steinkopf, Abteilungsleiterin Tourismus im Landratsamt Waldshut das Wochenende zusammen. Für die touristische Entwicklung des Landkreises sei dieser Austausch sehr wertvoll.

Kurzinfo zum Schluchtensteig Schwarzwald

Quer durch den Naturpark Südschwarzwald verläuft der Fernwanderweg Schluchtensteig Schwarzwald. Startpunkt ist Stühlingen unweit der Schweizer Grenze. Hier im unteren Verlauf der Wutach ist das Tal lieblich und weit. Flussaufwärts wird der Wanderpfad in den Wutachflühen aber immer wilder und ausgesetzter und erreicht bei Blumberg mit den Schleifenbachwasserfällen einen ersten Höhepunkt. Durch die wildromantische Wutachschlucht führt der Steig weiter durch Felsgalerien und an Wasserfällen vorbei bis nach Lenzkirch, von dort über den höchsten Aussichtspunkt der Tour am Bildstein (1.134 m) mit fantastischem Blick über den Schluchsee und weiter durch die Windbergschlucht nach St. Blasien mit dem imposanten Schwarzwald-Dom. Die aussichtsreichen Höhen des Hotzenwaldes bei Dachsberg und Ibach bilden einen interessanten Kontrast zu den Abschnitten der großen Schluchten, bevor bei Todtmoos der Abstieg zur Wehraschlucht beginnt. Wehr ist das Ziel des 119 Kilometer langen Schluchtensteigs. Der Schluchtensteig wurde nach den strengen, bundeseinheitlichen Kriterien für Qualitätswanderwege "Wanderbares Deutschland" angelegt und bereits zum sechsten Mal nachzertifiziert.

Kurzinfo zum Murgtalpfad

Der neugestaltete und 2025 eröffnete Murgtalpfad wurde erstmals als Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland zertifiziert. Die 27 km lange Strecke verbindet die Gemeinden Murg, Rickenbach und Herrischried, ergänzt durch 33 Erlebnistationen. Ergänzend zum Hauptweg laden sechs familienfreundliche Rundwanderwege zwischen fünf und elf Kilometern Länge – die sogenannten „Schleifen“ – zu kürzeren Entdeckungstouren ein. Auf dem Murgtalpfad selbst begleitet das Maskottchen Tröpfli insbesondere junge Wanderinnen und Wanderer und vermittelt spielerisch Wissenswertes rund um Natur und Wasser im Murgtal.

Kontakt:

Landratsamt Waldshut
Amt für Wirtschaft und Mobilität, Abt. Tourismus
Corinna Steinkopf
Tel. 07751-862604
Mail: corinna.steinkopf@landkreis-waldshut.de

Bild:

(1) Auszeichnung mit dem Gütesiegel „Wanderweg Wanderbares Deutschland“ für den Schluchtensteig Schwarzwald und den Murgtalpfad durch den Deutschen Wanderverband DWV (v.l. Peter Hauk (Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz), Dr. Bernd Hartmann (Geschäftsführer DWV), Nicola Vonhof (Geschäftsführerin Hotzenwald Tourismus GmbH), Christian Dröse (Bürgermeister Herrischried), Markus Huber (Projektleiter Murgtalpfad), Dr. Martin Kistler (Landrat Landkreis Waldshut).
Bildquelle: Deutscher Wanderverband

(2) Interview „Meet&Greet – Deutschlands beste Wanderrouten“ des Deutschen Wanderverbands (Moderator Ole Zimmer, Corinna Steinkopf (Tourismuskordinatorin Landkreis Waldshut)

Weitere Bildmotive zum Schluchtensteig auf www.schluchtensteig.de (Pressebildarchiv)